

(4) 5 7

und i kann dir's nit sa - gen, i hab di so lieb.
und a bis - se - le Falsch - heit is au wohl da - bei.

und du willst nit ver - ste - hen, muß i halt wei - ter - gehn.
und i wünsch, daß dir's an - ders - wo bes - ser mag - gehn.

und i kann dir's nit sa - gen, i hab di so lieb.
und a bis - se - le Falsch - heit is au wohl da - bei.

und du willst nit ver - ste - hen, muß i halt wei - ter - gehn.
und i wünsch, daß dir's an - ders - wo bes - ser mag - gehn.

Quelle: Erstdruck 1926/7

All mein Gedanken

Worte und Weise: Lochamer Liederbuch, 1450–1460
Nach dem Klaviersatz von Johannes Brahms
aus: 49 deutsche Volkslieder, Nr. 30
bearbeitet von Karl Marx

Lebhaft und herzlich

Soprano

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du
2. Du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, ge - denk dar - an, du

Alto

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du
2. Du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, ge - denk dar - an, Leib aus - er - und

Tenore

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du
2. Du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, ge - denk dar - an, Leib

Basso

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du aus - er -
2. Du aus - er - wähl - ter, ein' - ger Trost, ge - denk dar - an, Leib und

5 7 9

aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge -
Leib und Gut, das sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich e - wig

wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge -
Gut, das sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich e - wig

zart hervortretend

aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge -
und Gut, das sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich e - wig

wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir. Du, du, du sollt an mich ge -
Gut, das sollt du ganz zu ei - gen han. Dein, dein, dein will ich e - wig

11 13 15

den - ken; hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - ken.
blei - ben; du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

den - ken; hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - ken.
blei - ben; du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

den - ken; hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - ken.
blei - ben; du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

den - ken; hätt ich al - ler Wunsch Ge - walt, von dir wollt ich nicht wen - - ken.
blei - ben; du gibst mir Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.

Vorlage (Klaviersatz): Erstdruck 1894